

---

Abteilung: 4.6 - Förderprogramme/Landwirtschaft  
Fachbereich: Geschäftsbereich II  
Sachbearbeiter: Herr Schäfer (Tel. 02641/975-228)  
Aktenzeichen: 4.6 - Förderung Ländlicher Raum  
Vorlage-Nr.: 4.6/068/2021

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	28.03.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

**Jahresbericht 2021 zum Förderprogramm Ländlicher Raum**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht zur Umsetzung der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler im Jahr 2021 zur Kenntnis.

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Seit Inkrafttreten des Förderprogramms Ländlicher Raum zum 1. Januar 2007 konnten bis Ende 2021 Förderzusagen für insgesamt 305 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 809.489 Euro gegeben werden. Diese haben ein Investitionsvolumen von 4.234.279 Euro angestoßen.

Für die Jahre 2007 bis 2014 wurden zusätzlich 16 Sonderpreise mit einer Fördersumme von weiteren 40.000 Euro für besonders innovative und beispielhafte Projekte vergeben. Mit Inkrafttreten der „Richtlinie des Landkreis Ahrweiler über die Auszeichnung besonderen ehrenamtlichen Engagements (Ehrenamtspreis)“ vom 22.04.2016 wurde in 2017 erstmals der mit 1.500 Euro dotierte Ehrenamtspreis verliehen. In 2021 wurde aufgrund der Flutkatastrophe von der Verleihung des Ehrenamtspreises abgesehen.

Das Gesamtfördervolumen aus Projektförderung, Sonderpreisen und Ehrenamtspreisen beträgt somit im Zeitraum 2007 - 2021 864.489 Euro.

<b>Förderprogramm Ländlicher Raum 2007-2021</b>			Stand: 31.12.2021
<b>Programmjahr</b>	<b>Förderprojekte</b> Bewilligungen	<b>Investitionssumme</b> €	<b>Fördersumme</b> €
2007	35	492.980,00	83.909,00
2008	16	216.603,00	47.520,00
2009	15	286.752,00	49.907,00
2010	12	225.279,00	39.035,00
2011	14	222.642,00	43.010,00
2012	13	282.680,00	45.855,00
2013	24	313.925,00	70.090,00
2014	17	298.921,00	51.125,00
2015	26	449.993,00	75.755,00
2016	19	186.290,00	42.088,00
2017	14	194.851,00	36.038,00
2018	12	168.041,00	39.223,00
2019	30	381.222,00	65.070,00
2020	31	265.696,00	66.956,00
<b>2021</b>	<b>27</b>	<b>248.405,00</b>	<b>53.908,00</b>
	<b>305</b>	<b>4.234.279,00</b>	<b>809.489,00</b>
2007-2014	16 Sonderpreise		40.000,00
2017	2 Ehrenamtspreise		3.000,00
2018	2 Ehrenamtspreise		3.000,00
2019	3 Ehrenamtspreise		4.500,00
2020	3 Ehrenamtspreise		4.500,00
2021	0 Ehrenamtspreise		-
			<b>55.000,00</b>
			<b>864.489,00</b>

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 waren Fördermittel in Höhe von 90.000 Euro für Bewilligungen beschlossen worden. Die Förderprojekte im Programm Ländlicher Raum sind überwiegend bauliche Projekte bürgerschaftlicher und ehrenamtlicher Initiativen im Sinne der Dorferneuerung. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich vorwiegend um gestalterische und wertsteigernde Arbeiten an Gebäuden, baulichen Anlagen, Plätzen, Wegen und gemeindlicher Infrastruktur (Förderung gemäß Ziffer D.4.a der Richtlinie). Die Höhe der Zuweisung beträgt 25% der förderfähigen Gesamtkosten, bestehend aus Eigenleistungen, Materialkosten und Unternehmerleistungen, maximal 5.000 Euro (Höchstfördersumme).

2019 wurde das Förderprogramm um die Förderziffer D.4.c - Förderung der Anlage artenreicher Wiesen (Blühwiesen) und Streuobstwiesen - erweitert. Die Höhe der Zuweisung beträgt 100% der förderfähigen Gesamtkosten einschließlich Zusatzmaterialien (Pfähle, Stricke, Verbisschutz etc.), maximal 1.000 Euro (Höchstfördersumme).

Zwischen dem 01.01.2021 und 31.12.2021 gingen insgesamt 29 Anträge auf Förderung im Förderprogramm Ländlicher Raum ein. Davon konnten 27 Förderanträge mit einer Fördersumme von 53.908 Euro bewilligt werden.

Von den eingegangenen Anträgen beziehen sich 21 auf Projekte, die von gestalterischer und wertsteigernder Natur sind und sich primär auf Gebäude, baulichen Anlagen, Plätze, Wege und gemeindliche Infrastruktur beziehen. Zwei Anträge wurden von den Antragsstellern zurückgezogen. Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurde erfreulicherweise kein Antrag zurückgezogen.

Acht Anträge beziehen sich auf die Anlage einer artenreichen Wiese oder Streuobstwiese mit ehrenamtlichen Eigenleistungen. Jeder dieser Anträge konnte bewilligt werden, so dass sich hieraus ein Gesamtfördervolumen von 6.352 Euro ergibt. Insgesamt wurde in 2021 die Anlage von rund 2.000 m<sup>2</sup> Blühwiese und die Anpflanzung von 20 Streuobstbäumen gefördert.

Darüber hinaus wurden seitens der Verwaltung zahlreiche Beratungsgespräche mit potentiellen Antragstellern geführt. Auch im Hinblick auf die Flutkatastrophe und dem daraus resultierenden Wiederaufbau sind für 2022 zahlreiche Anträge zu erwarten.

Das im Jahr 2021 insgesamt bewilligte Fördervolumen im Förderprogramm Ländlicher Raum beläuft sich demnach auf 53.908 Euro (Vorjahr 66.956 Euro). Durch die bewilligten Maßnahmen wurden Investitionen in Höhe von 248.405 Euro angestoßen.

Eine tabellarische Übersicht ist als Anlage beigefügt.

In Vertretung

Toenneßen

***Anlagen zur Vorlage:***

Anträge und Förderung 2021 im Förderprogramm Ländlicher Raum